# Warum kommt der PULS immer so spät?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 4: **PULS über PULS**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-155670

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# WARUM KOMMT PULS IMMER SO SPÄT?

*Immer wieder hören wir den vorwurf: "Der PULS kommt einfach zu spät heraus. Es bleibt keine zeit auf die erscheinende nummer so zu reagieren, dass die kritik in der nächsten nummer erscheint.*

*Wegen des späten erscheinens von PULS ist die redaktion seit längerer zeit mit der druckerei des WBZ Reinach im gespräch. . .*

*Um diesem missstand abzuhelfen, versuchten die redaktionsmitglieder zuerst zusammen mit der druckerei einen über das ganze jahr laufenden terminplan aufzustellen. Leider hat sich bis jetzt aus dieser abmachung keine wesentliche verbesserung ergeben.*

*Am 20. februar 1980 hat sich die gesamte redaktion mit den verantwortlichen der druckerei neuerdings zusammengesetzt. Dabei hat sich gezeigt, dass es bezüglich der geltenden termine immer noch missverständnisse gab.*

*Herr Bartenschlager, der neue leiter der druckerei WBZ Reinach, hat uns versprochen, dass in zukunft – ausgenommen höhere gewalt – die PULS-nummer spätestens am 6. den monats ausgeliefert wird.*

*die red.*

**Stellungnahme der druckerei:**

Es kann uns nicht vorgeworfen werden, dass trotz teilweise schlecht lesbarer manuskripte (handgeschriebene manuskripte werden von setzereien in der regel nicht angenommen) der satz unpünktlich zu handen des entsprechenden PULS-redaktors abgeht. (Ausnahmen bestätigen die regel).

Um den termin pünktlich einhalten zu können, bedarf es einer reibungslosen arbeitsabwicklung innerhalb des betriebes, der durch unsere behinderten mitarbeiter nicht immer gewährleistet ist. Selbstverständlich ist unser druckereiteam immer bemüht den PULS so pünktlich wie möglich auf die post zu bringen.

Was den vorwurf auf zu kurze reaktionszeit anbelangt, um kritiken anzubringen folgendes; im zeitschriftenmetier ist es üblich, dass stellungnahmen erst in der übernächsten nummer veröffentlicht werden.

Ihre WBZ-druckerei